



Argumente für die Weltraumwirtschaft

Argumente für die Weltraumwirtschaft: Warum der Weltraum in eine neue Wachstumsphase eintritt

Der Weltraum zeichnet sich als eine der wichtigsten strategischen und technologischen Fronten der kommenden Jahrzehnte ab. Was einst Regierungen vorbehalten war, entwickelt sich zu einem breiteren wirtschaftlichen Ökosystem, das durch abnehmende Startkosten, rasante Innovationen und ein wachsendes Spektrum an kommerziellen, militärischen und wissenschaftlichen Anwendungen vorangetrieben wird. Bei einer erwarteten jährlichen Wachstumsrate von 9 % bis 2035 wird die globale Weltraumwirtschaft Schätzungen zufolge einen Wert von 1,8 Billionen US-Dollar erreichen, was sowohl das Ausmaß der Chancen als auch das Tempo der Expansion verdeutlicht. Da der Zugang zum Weltraum immer kostengünstiger und die Fertigkeiten immer ausgefeilter werden, erweitert sich der Sektor über Starts und Satelliten hinaus auf Bereiche wie Konnektivität, weltraumgestützte Informationsdienste, Sicherheit und Verteidigung, Wartung und Fertigung im Orbit sowie weitere neue Möglichkeiten, die nur der Weltraum bieten kann:



Starts und Infrastruktur: Systeme und Technologien, die den Zugang zu Weltraumoperationen ermöglichen, darunter Startkapazitäten sowie die erforderliche Infrastruktur für einen dauerhaften Betrieb im Orbit und darüber hinaus.



Kommerzieller Weltraum: Weltraumgestützte Kompetenzen zur Bereitstellung von Diensten und zur Schaffung wirtschaftlichen Nutzens auf der Erde, darunter Konnektivität, intelligente Systeme und andere datengestützte Anwendungen sowie die Infrastruktur zur Unterstützung dieser Anwendungsfälle.

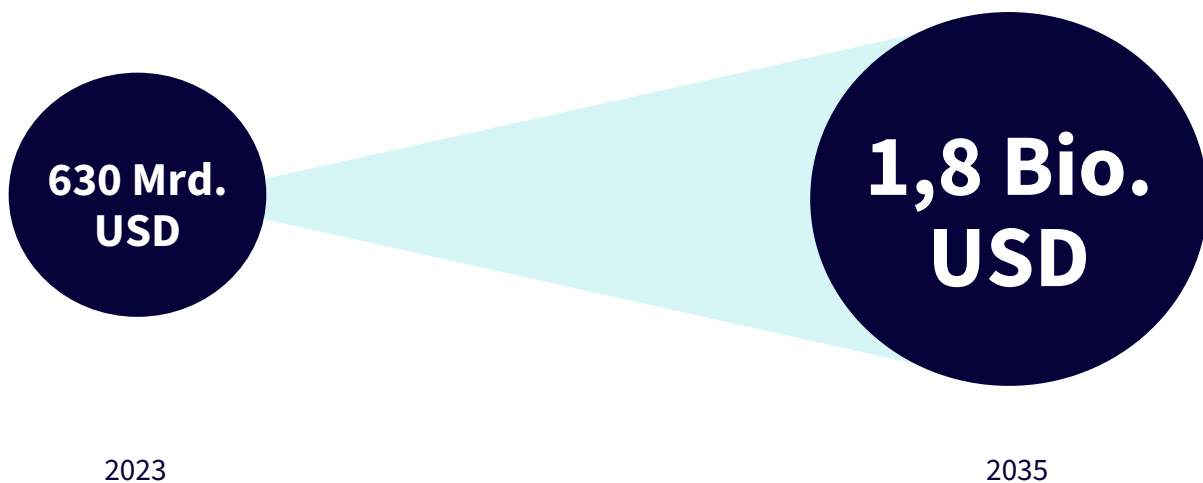


Verteidigung und Weltraum: Weltraumgestützte Kompetenzen für Widerstandsfähigkeit und den Schutz kritischer Ressourcen und nationaler Interessen.



Neue Technologien: Der Weltraum als Plattform für völlig neue Produkte und Dienste, die durch die einzigartigen Bedingungen im Weltraum ermöglicht werden, darunter die Fertigung im Orbit, Wartungsarbeiten im Orbit und weltraumgestützte Rechenzentren.

Abbildung 1: Geschätzter Wert der globalen Weltraumwirtschaft von 2023 bis 2035



Quelle: World Economic Forum, McKinsey & Company, „Space: The \$1.8 Trillion Opportunity for Global Economic Growth“, April 2024.

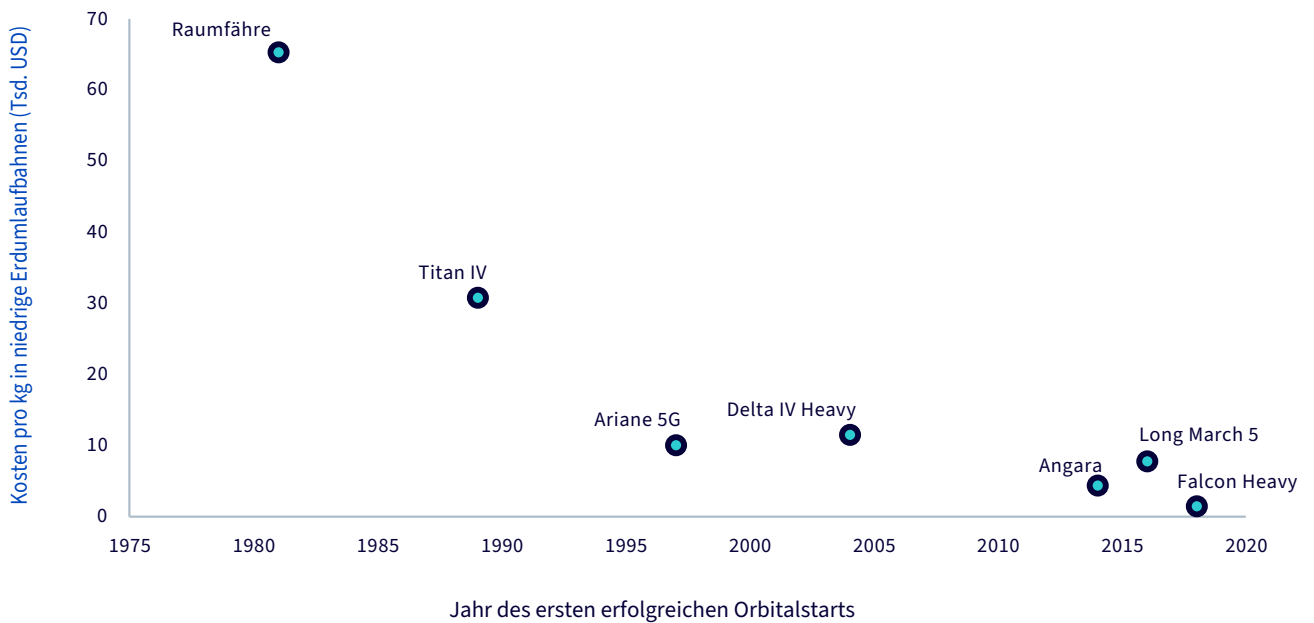
Strukturelle Kräfte hinter einer mehrere Billionen umfassenden Anlagechance

Technologischer Fortschritt

Eine der wichtigsten strukturellen Veränderungen in der Weltraumwirtschaft ist das rasante Tempo der technologischen Innovation, das die Kosten und die Zugänglichkeit des Weltraums grundlegend umgestaltet. In der Vergangenheit beschränkten hohe Startkosten, eine geringe Startfrequenz und die technische Komplexität den Sektor auf eine kleine Anzahl staatlich geführter Missionen. Heute senken Fortschritte bei wiederverwendbaren Raketen, der Miniaturisierung von Satelliten und der Automatisierung von Missionen die Eintrittsbarrieren erheblich und ermöglichen ein breiteres Spektrum an kommerziellen Anwendungen.

Ein wesentlicher Motor dieses Wandels war SpaceX, das eine zentrale Rolle bei der Neufestlegung der Wirtschaftlichkeit des Zugangs zum Weltraum gespielt hat. Durch die Entwicklung wiederverwendbarer Trägersysteme ist es SpaceX gelungen, die Kosten pro Start drastisch zu senken und gleichzeitig die Zuverlässigkeit und die Startfrequenz zu steigern. Die Rakete Falcon Heavy hat die Nutzlastkapazität zusätzlich erweitert und ermöglicht damit weitaus umfangreichere Missionen zu einem Bruchteil der bisherigen Kosten (Abbildung 2).

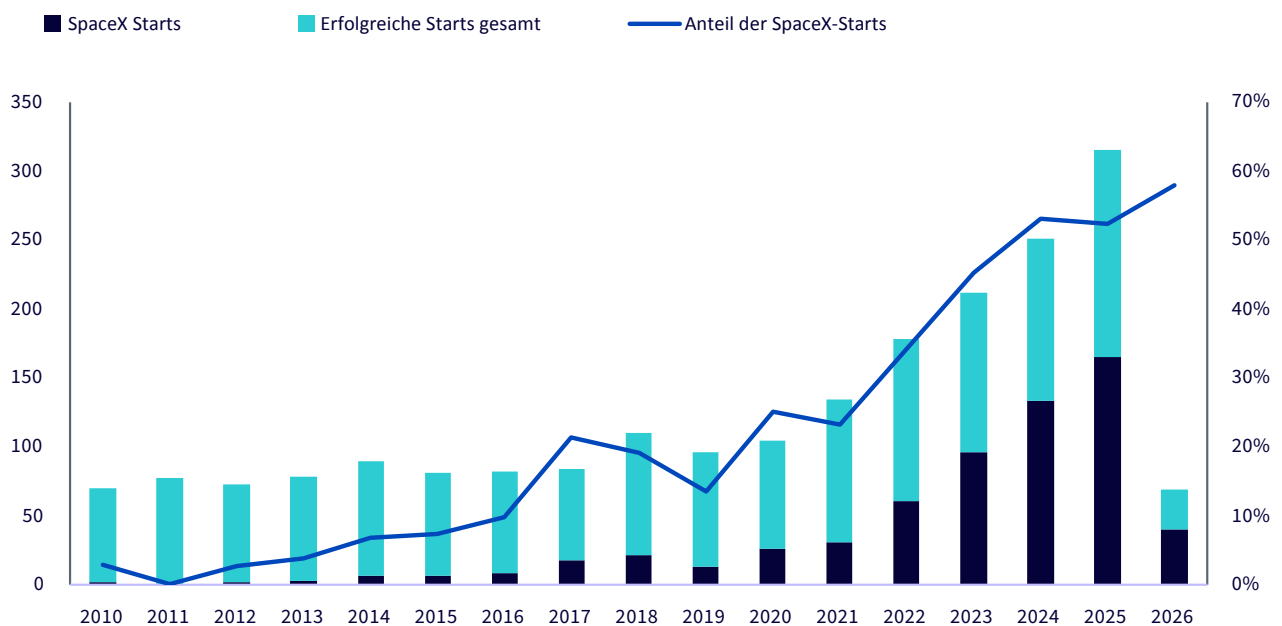
Abbildung 2: Kosten pro kg in niedrige Erdumlaufbahnen (LEO) – Heavy-Start



Quelle: CSIS Aerospace Security Project (2022), verfügbar unter [Cost for Space Launch to Low Earth Orbit – Aerospace Security Project](#).

Ebenso wichtig war die Zunahme der Starthäufigkeit (Abbildung 3). SpaceX hat seine Aktivitäten so weit ausgebaut, dass Starts nun in einem bisher unerreichtem Rhythmus stattfinden – 2025 erfolgte im Schnitt alle zwei Tage ein Start.

Abbildung 3: Erfolgreiche Raketenstarts weltweit



Quelle: Gesamtstatistik der Starts aus [Starts pro Jahr | Space Stats](#), SpaceX-Starts aus [List of Falcon 9 and Falcon Heavy launches – Wikipedia](#). Stand: 1. April 2026.

Mit Blick auf die Zukunft stellt die Entwicklung des Starship von SpaceX den nächsten entscheidenden Schritt in der Wirtschaftlichkeit von Raketenstarts dar. Starship ist als vollständig wiederverwendbares Schwerlastsystem konzipiert und wird die Nutzlastkapazität drastisch erhöhen (bis zu 100 t vollständig wiederverwendbar und 250 t Einweg), wodurch der Zugang zum Orbit und darüber hinaus noch kostengünstiger wird. SpaceX geht davon aus, dass Starship interplanetare Flüge mit bis zu 100 Passagieren an Bord ermöglichen wird. Im Rahmen ihres Artemis-Programms hat die NASA das Raumschiff Starship ausgewählt, um die ersten Astronauten seit über 50 Jahren auf dem Mond zu landen. Wenn die Skalierung gelingt, kann Starship völlig neue Anwendungsfälle erschließen und damit die kommerzielle Tragfähigkeit der Weltraumwirtschaft weiter ausbauen.

Wiedererwachtes Interesse der Regierungen

Der Weltraum stößt auf erneutes Interesse seitens der Regierungen, und die USA, Europa und China betrachten ihn alle als strategische Priorität. In den USA veranschaulichen Artemis und Golden Dome die zunehmende Bedeutung des Weltraums sowohl für die Erforschung als auch für die Verteidigung. In Europa stehen bei Galileo und IRIS2 die eigenständige Navigation und sichere Konnektivität im Vordergrund, während die Strategie 2040 der ESA die langfristigen Ambitionen in Bezug auf Autonomie, Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit bekräftigt.

In China wird der Weltraum zunehmend als eine der führenden Zukunftstechnologien und als zukünftiger Wachstumsmotor angesehen. Die Ende 2025 eingereichten Anträge für rund 203.000 Satelliten unterstreichen einmal mehr das Ausmaß dieser Ambitionen und den sich verschärfenden Wettlauf um Ressourcen im Orbit. Neben den großen Raumfahrtmächten erweitern auch andere Länder – allen voran Indien, Japan und Südkorea – ihre Weltraumprogramme und festigen damit die Rolle des Weltraums als zunehmend wichtigen Schauplatz für Sicherheit, eine Führungsrolle in Industrie und Technologie sowie sozioökonomischen Fortschritt. Derzeit verfügen von den mehr als 80 Ländern, die nationale und regionale Weltraumstrategien verfolgen, etwa 45 über eigene Weltraumstrategien.¹ Nur 14 Raumfahrtbehörden konnten Fähigkeiten zur Durchführung von Orbitalstarts vorweisen, darunter sechs mit fortgeschrittenen Raumfahrtkapazitäten (Abbildung 4)².

1 Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen, April 2026.

2 Wikipedia, verfügbar unter [List of government space agencies – Wikipedia](#), April 2026.

Abbildung 4: Übersicht über Raumfahrtbehörden mit hochentwickelten Weltraumfähigkeiten

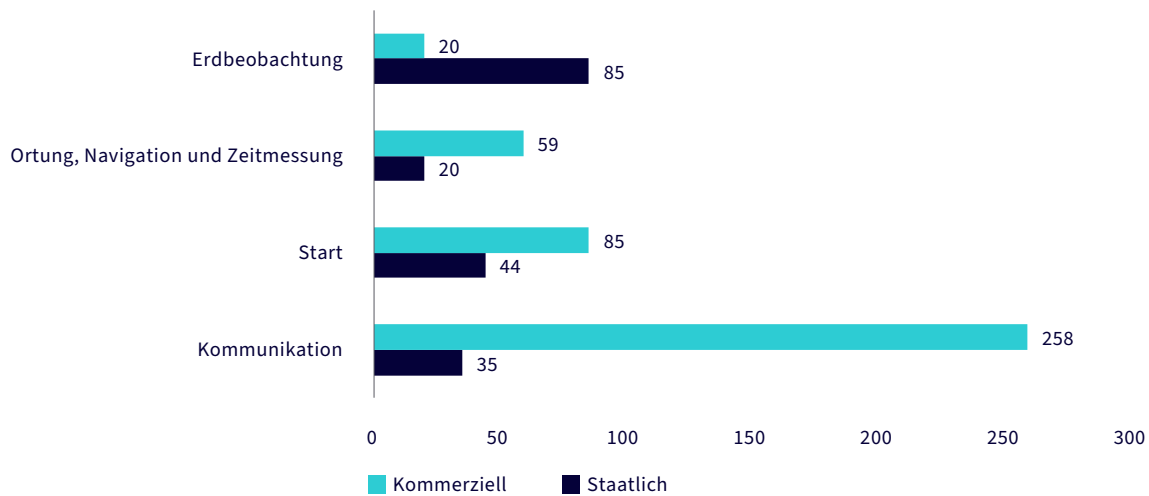
Behörde	Orbitalstart	Erforschung des Weltraums	Bemannte	Crewed moon landing
NASA (USA)	ja	ja	ja	ja
Roscosmos (Russland)	ja	ja	ja	nein
CNSA (China)	ja	ja	ja	nein
ESA (viele Länder Europas)	ja	ja	nein	nein
ISRO (Indien)	ja	ja	nein	nein
JAXA (Japan)	ja	ja	nein	nein

Quelle: WisdomTree, Wikipedia. Informationen aus [List of government space agencies – Wikipedia](#). Die vorgestellte Liste umfasst die Gruppe der Raumfahrtbehörden, die fortschrittliche technologische Fähigkeiten entwickelt haben, die für Reisen zu und die Erforschung anderer Himmelskörper im Sonnensystem erforderlich sind. Nicht enthalten sind jedoch Raumfahrtbehörden, die Satelliten in außerirdischen Umgebungen betreiben.

Erweiterung der kommerziellen Anwendungsfälle

Kommerzielle Anwendungsfälle treiben die Weltraumwirtschaft weit über ihre traditionelle Basis aus Raketenstarts und Satellitenbau hinaus. Weltraumgestützte Konnektivität, Erdbeobachtung, Geoinformationen, Navigation und Datendienste sind zunehmend in die Realwirtschaft eingebunden und unterstützen Anwendungen in Landwirtschaft, Logistik, Klimaüberwachung, Kommunikation und kritischer Infrastruktur. Dadurch entwickelt sich der Weltraum von einem engen Segment der Raumfahrt und einem Bereich staatlicher Zuständigkeit zu einem breiteren kommerziellen und technologischen Ökosystem (Abbildung 5).

Abbildung 5: Größe staatlicher Märkte vs. Größe kommerzieller Märkte, nach Mission, 2025–2029 (Prognose vom 25. August 2025), in Mrd. USD

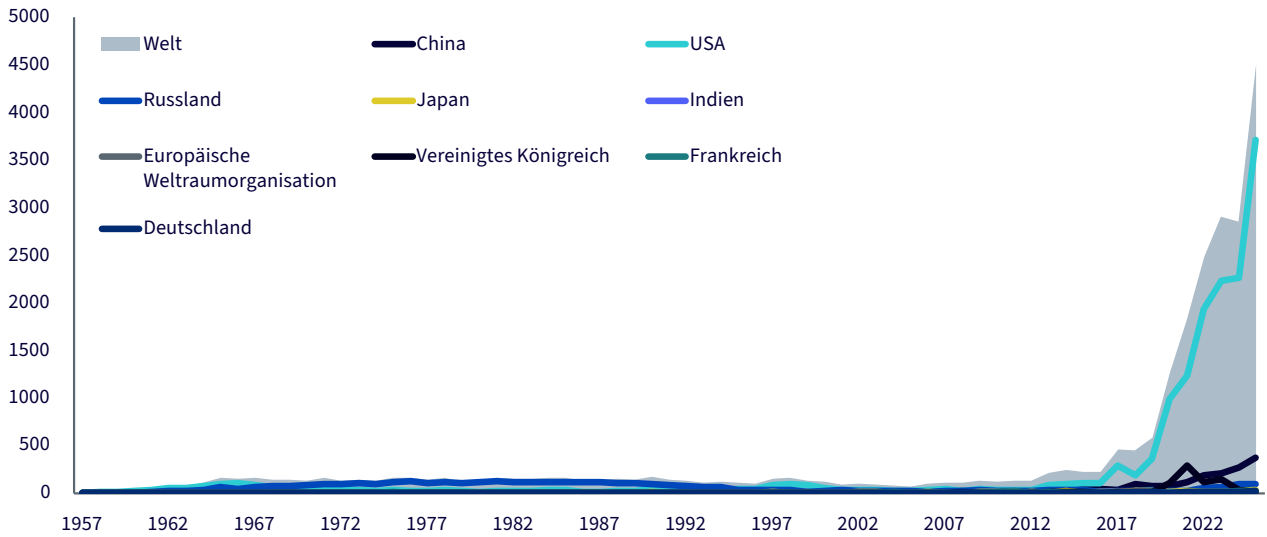


Quelle: McKinsey & Company, „New space, new rules: Commercial space markets are taking off“, 13. April 2026, verfügbar unter [Commercial space markets are taking off](#). **Regierung** umfasst sowohl die US-Regierung als auch internationale Regierungen. **Erdbeobachtung** umfasst folgende Märkte: Sendung und Tracking in den USA, Geowissenschaften in den USA sowie internationale Sensorik, Tracking und Betrieb.

Diese Veränderung zeigt sich in dem starken Anstieg der Orbitalaktivität (Abbildung 6). Die Zahl der in den Weltraum gestarteten Objekte erreichte 2025 einen Rekordwert von 4.510, was vor allem auf den Aufbau kommerzieller Satellitenkonstellationen zurückzuführen war. SpaceX hat bei dieser Expansion eine zentrale Rolle gespielt: Bis Anfang 2026 hatte Starlink fast 10.000 Satelliten in den Orbit gebracht, was sowohl das Ausmaß der Investitionen des Privatsektors als auch die wachsende Bedeutung von Satelliten als grundlegende Infrastruktur für Konnektivität und Datendienste verdeutlicht.

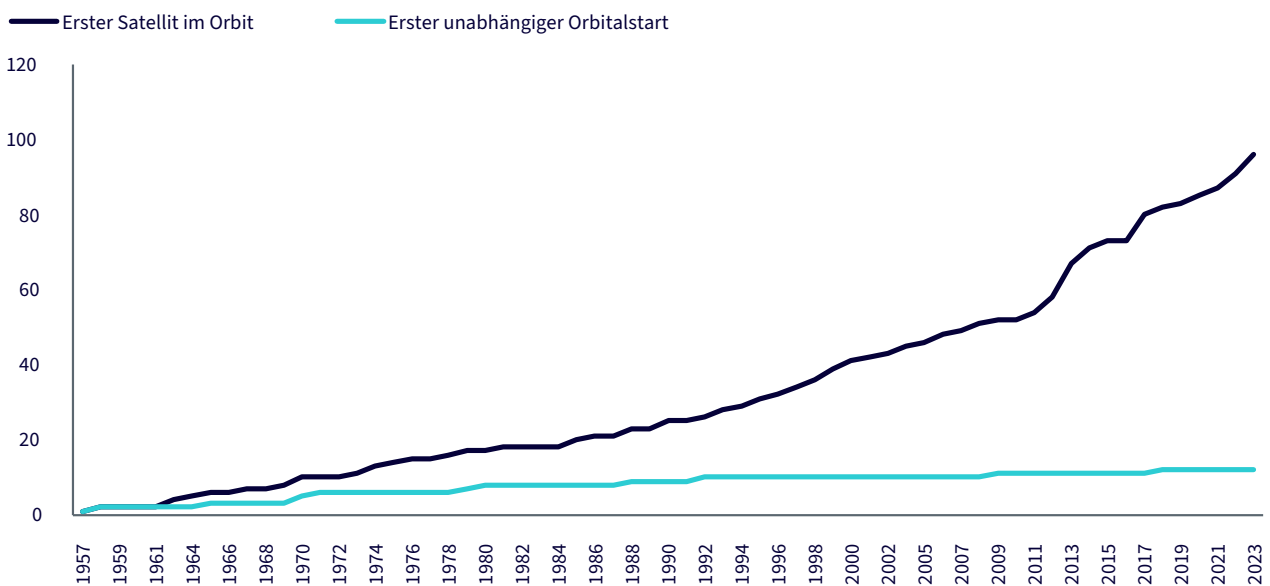
Abbildung 6a: Jährliche Anzahl der in den Weltraum gestarteten Objekte

Dies umfasst Satelliten, Sonden, Landegeräte, bemannte Raumfahrzeuge und Bauteile von Raumstationen, die in die Erdumlaufbahn oder darüber hinaus gebracht werden.



Quelle: „Our World in Data“, Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen (2026). Abbildung verfügbar unter [Annual number of objects launched into space](#).

Abbildung 6b: Anzahl der Länder mit Satelliten im Orbit, 1957–2023



Quelle: OECD (2023), „The Space Economy in Figures“, verfügbar unter [Space economy | OECD](#).

Satellitengestützte Konnektivität wird zu einer immer wichtigeren Komponente der modernen Kommunikationsinfrastruktur: Sie erweitert den Breitbandzugang auf abgelegene und unterversorgte Gebiete, unterstützt den Luft- und Seeverkehr und trägt dazu bei, eine ausfallsichere Kommunikation aufrechtzuerhalten, wenn terrestrische Netze nicht verfügbar sind oder Störungen auftreten. Im Alltag bleiben viele dieser Anwendungsfälle weitgehend unbemerkt – von der Ermöglichung des Internetzugangs über Kartenzahlungen auf Flügen und die Netzabdeckung auf See bis hin zur Unterstützung von Navigation, Notfallmaßnahmen, logistischer Koordination und dem Zugang zu digitalen Diensten in schwer erreichbaren Regionen.

Gleichzeitig entwickeln sich satellitengestützte Informationsdienste zu einem der kommerziell wertvollsten Bereiche der Weltraumwirtschaft, da sie Daten aus dem Orbit in konkrete Entscheidungshilfen für die Praxis umsetzen. Hochfrequente Bilddaten, Schiffs- und Standortdaten sowie Emissionsüberwachung können Unternehmen dabei helfen, Frachtströme zu verfolgen, Ernten zu überwachen, industrielle Aktivitäten zu bewerten, Methanlecks zu erkennen und effektiver auf Naturkatastrophen zu reagieren. Da diese Datensätze zunehmend in Plattformen für künstliche Intelligenz (KI) und Analytik integriert werden, finden satellitengestützte Informationsdienste in einer Vielzahl von Branchen Anwendung, darunter Transportwesen, Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Versicherungswesen und Finanzwesen. Diese Ausweitung der Anwendungsfälle unterstreicht den Wandel des Weltraums von einem spezialisierten Raumfahrtsegment hin zu einem breiteren kommerziellen und technologischen Ökosystem.

Neue Weltraumtechnologien erschließen neue Märkte

Satelliten stehen heute bei kommerziellen Anwendungsfällen an vorderster Front, doch sie schöpfen nur einen Bruchteil des langfristigen Potenzials der Weltraumwirtschaft aus. Da der Zugang zum Weltraum immer kostengünstiger und alltäglicher wird, ermöglichen niedrigere Eintrittsbarrieren einem breiteren Spektrum von Unternehmen die Partizipation durch Hardware, Software, Robotik, Analytik und Missionsdienstleistungen. Das schafft ein wettbewerbsfähigeres Ökosystem und eröffnet neue Zukunftsmärkte jenseits von Konnektivität und Beobachtung, darunter Wartungsarbeiten im Orbit, Fertigung im Orbit, weltraumgestützte Solarenergie und weltraumgestützte Recheninfrastruktur.

Abbildung 7: Neue Anwendungsbereiche – die nächste Dimension der Weltraumwirtschaft

			
<p>Wartung im orbit</p>	<p>Beseitigung von müll</p>	<p>Weltraum-gestützte solarenergie</p>	<p>Fertigung im weltraum</p>
<p>Verlängerung der Lebensdauer von Anlagen und Unterstützung des Betriebs im Weltraum durch Betankung, Reparaturen, Modernisierungen und den Austausch von Bauteilen.</p>	<p>Aktive Beseitigung von Weltraummüll, um kritische Infrastruktur zu schützen, die langfristige Nachhaltigkeit der Umlaufbahn zu gewährleisten und das Kollisionsrisiko zu verringern.</p>	<p>Kontinuierliche Gewinnung von Sonnenenergie im Weltraum und Übertragung sauberer Energie zur Erde, wodurch eine skalierbare Quelle für erneuerbare Energie geschaffen wird.</p>	<p>Nutzung von Mikrogravitation und Vakuum zur Herstellung hochentwickelter Medikamente, hochreiner Materialien und neuartiger Produkte, die auf der Erde nicht realisierbar sind.</p>
			
<p>Rechenzentren im weltraum</p>	<p>Lunarer lebensraum & infrastruktur</p>	<p>Rohstoffgewinnung im weltraum</p>	<p>Weltraumtourismus</p>
<p>Einrichtung von Rechenzentren im Weltraum, um die reichlich vorhandene Sonnenenergie und die effiziente Kühlung zu nutzen und skalierbare, energieintensive Datenverarbeitung zu ermöglichen.</p>	<p>Entwicklung der Lebensräume, Energiesysteme, Robotik, Transportmittel und Ressourcen vor Ort, die für eine dauerhafte Präsenz von Menschen und Industrie auf dem Mond erforderlich sind.</p>	<p>Zugang zu wertvollen Ressourcen vom Mond, von Asteroiden und anderen Himmelskörpern.</p>	<p>Eröffnung des Weltraums für Entdecker, Abenteuerer und Zivilisten über suborbitale und orbitale Reiseerlebnisse.</p>

Quelle: WisdomTree.

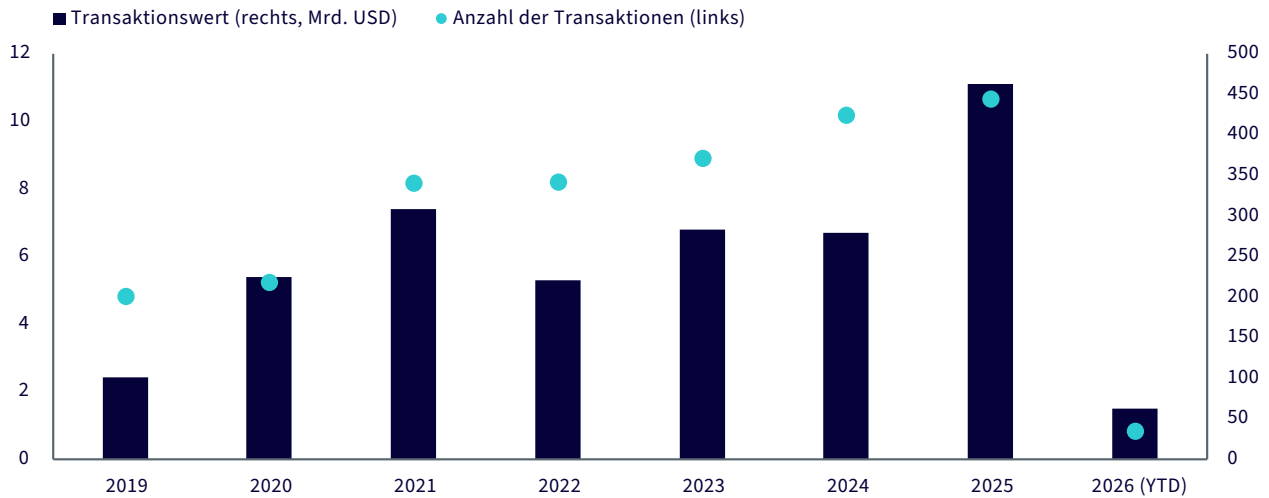
Diese neuen Anwendungen sind von Bedeutung, da sie auf einen Wandel in der Art und Weise hindeuten, wie im Weltraum Wert geschaffen wird. Bereiche wie die Fertigung im

Orbit, Wartungsarbeiten im Orbit, die Beseitigung von Weltraummüll und weltraumgestützte Rechenzentren zeigen, wie sich die Weltraumwirtschaft über den bloßen Zugang und die Beobachtung hinaus zu einem breiteren Spektrum an operativen, industriellen und digitalen Kompetenzen entwickelt. Für bestimmte Anwendungen, insbesondere in der Fertigung und Forschung im Weltraum, können die einzigartigen Bedingungen im Weltraum (wie Mikrogravitation und Vakuum) Prozesse, Produkte und Effizienzsteigerungen ermöglichen, die auf der Erde nur schwer zu erreichen sind. Dazu gehört die Möglichkeit, hochwertigere Arzneimittel, einheitlichere Proteinkristalle, hochentwickelte Halbleiter und neuartige, aus dem Weltraum stammende Materialien herzustellen, deren Eigenschaften Branchen vom Gesundheitswesen bis zur Elektronik zugutekommen könnten.

Die Wartung im Orbit könnte sich als besonders wertvoll erweisen, da sie die Lebensdauer von Satelliten verlängern, deren Ausfallsicherheit verbessern und die Ersatzkosten senken kann – durch Betankung, Reparaturen, Standortwechsel und Modernisierungen, die direkt im Orbit durchgeführt werden. Die NASA betrachtet diese Fähigkeiten als zentral für eine nachhaltigere Weltraumwirtschaft, während die ESA betont, dass die aktive Beseitigung von Weltraummüll für die Stabilisierung wichtiger Umlaufbahnen unerlässlich sein wird, da die Überlastung und die Ansammlung von Weltraummüll weiter zunehmen. Im Laufe der Zeit könnte die Weltraumwirtschaft noch mehr bahnbrechende Möglichkeiten eröffnen, darunter die Verlagerung ausgewählter ressourcenintensiver oder umweltschädlicher Aktivitäten außerhalb des Planeten sowie die Gewinnung von Metallen und Materialien durch weltraumgestützte Förderung und Verarbeitung. Ein Beispiel hierfür ist Helium-3, ein seltenes Isotop, das auf der Erde kaum vorkommt, aber im Mondboden präsent ist und als potenzieller Brennstoff für die Fusionsenergie der Zukunft diskutiert wird.

PitchBook weist zudem darauf hin, dass das Anlegerinteresse parallel zur Bandbreite der kommerziellen Anwendungsmöglichkeiten zunimmt. Die Zahl der Transaktionen im Bereich der Weltraumtechnologie stieg von 218 im Jahr 2020 auf 444 im Jahr 2026 (Abbildung 8). PitchBook erfasst rund 3.000 Unternehmen aus der Weltraumtechnologie und verdeutlicht damit die zunehmende Tiefe des Ökosystems, während die Aktivitäten auf dem Privatmarkt weiter zunehmen. Eine Kombination aus technologischem Fortschritt, unternehmerischer Initiative und steigendem privatem Kapital untermauert die Annahme, dass neue Anwendungen zu einem immer wichtigeren Motor für die nächste Wachstumsphase der Weltraumwirtschaft werden könnten.

Abbildung 8: Dynamik bei Transaktionen in Weltraumtechnologie



Quelle: PitchBook. Region: Global. Stand: 4. Februar 2026.

Fortschritte in KI und autonomer Robotik

Fortschritte in KI und autonomer Robotik tragen dazu bei, das Wachstum der Weltraumwirtschaft zu beschleunigen. KI steigert den Wert weltraumgestützter Infrastruktur durch leistungsfähigere Datenverarbeitung, Analysen und autonome Entscheidungsfindung und fördert zukünftige Anwendungen wie weltraumgestützte Rechenzentren. Gleichzeitig ermöglichen autonome Roboter immer komplexere Operationen im Weltraum von der Wartung über die Montage bis hin zur Fertigung und wissenschaftlichen Erkundung. Zusammen erweitern diese Technologien das Spektrum investitionswürdiger Anwendungen und verkürzen den Weg von der technischen Möglichkeit zur kommerziellen Nutzung.

Fazit

Die Weltraumwirtschaft entwickelt sich über ihre Anfänge als staatlich gelenkte Pionierbranche hinaus und wird zu einem immer wichtigeren Bereich für strategischen Einfluss, eine Führungsrolle in Technologie und Industrie sowie die Schaffung kommerzieller Werte – unterstützt durch abnehmende Startkosten, rasante Innovation, ein erneutes Interesse der Regierungen und eine zunehmende Verbreitung in der Realwirtschaft. Da sich das Ökosystem von Starts und grundlegender Infrastruktur auf Daten und weltraumgestützte Informationsdienste, Verteidigung, Wartung, Fertigung und andere neue Anwendungsbereiche ausweitet, könnte das Investitionspotenzial zunehmend an Bedeutung gewinnen. Auf längere Sicht könnte der Weltraum auch eine zentrale Rolle für die Expansion der Menschheit auf andere Planeten spielen, indem er wirtschaftliche Aktivitäten, den Zugang zu Ressourcen und schließlich die menschliche Präsenz über die Erde hinaus ausweitet. Anlegern bietet der Weltraum ein Engagement in einem langfristigen Thema, das an der Schnittstelle von technologischem Fortschritt, geopolitischen Prioritäten und der nächsten Generation wirtschaftlicher Aktivitäten liegt.

Anlagen in die Weltraumwirtschaft sind mit Risiken verbunden, darunter Branchenkonzentration, das Engagement in neuen Technologien, regulatorische Unsicherheiten und die Abhängigkeit von staatlichen Ausgaben. Solche Anlagen können volatiler und weniger diversifiziert sein als breiter angelegte Marktstrategien. Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger können einen Teil oder ihr gesamtes Kapital verlieren.

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation:

Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann oft zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern.

Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.



WisdomTree.eu
+44 (0) 207 448 4330